

Lesungen

Lesefestival Bensheim

Das Lesefestival Bensheim ist eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen. Dieses findet seit 2003 jährlich im Herbst statt und bietet im zeitlichen Umfeld der Frankfurter Buchmesse regionale Lesungen im ganzen Land an. Jedes Jahr präsentieren mehr als 100 Autor*innen bei rund 200 Veranstaltungen in bis zu 50 Städten und Gemeinden in ganz Hessen ihre Bücher und machen Leseland Hessen damit zum größten Literaturfestival des Landes. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim.



Folgende Veranstaltungen finden im PIPAPO kellerTheater statt:

Die historische Nacht:

„Die Farben der Revolution“

von **Jeanette Limbeck**. Paris, 1791. Der historische Liebesroman „Die Farben der Revolution“ lässt uns die Französische Revolution aus der Sicht von Robespierres großer Liebe, seiner Verlobten Éléonore, erleben.

„Die Brücke von London“

von **Julius Arth**. London 1749: Beste historische Unterhaltung, die von der einzigartigen London Bridge und dem Schicksal einer jungen Tuchhändlerin erzählt.

Termin: Freitag, 26.09. · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Die regionale Krimnacht:

„Tatort Kettenhofweg“

True Crime, Tatort Frankfurt Westend von **Franziska Franz**. Franziska Franz betreibt seit März 2023 gemeinsam mit dem Direktor der Frankfurter Rechtsmedizin, Professor Marcel A. Verhoff, den True-Crime-Podcast »SpurenElemente« über historische Frankfurter Kriminalfälle.

„Bunker Mädchen“

von **Michael Kibler**. Ein Cold Case. Können Horndreich und Jana nach vier Jahrzehnten die Identität des Mörders doch noch aufdecken? Packender Krimi des Darmstädter Schriftstellers.

Termin: Freitag, 24.10. · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Vorverkauf: Tourist Information, Hauptstraße 53. Ebenso können Tickets über die Homepage www.reservix.de gebucht werden.

www.stadtkulturbensheim.de/das-lesefestival-bensheim

Alle Termine immer aktuell

Programmerweiterungen oder -änderungen finden Sie auch stets online auf unserer Homepage unter

pipapo-kellertheater.de

PIPAPO-Sponsoren:



Sparkasse Bensheim
www.sparkasse-bensheim.de



J+P Unternehmens-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co KG
www.jp-hausverwaltung.de



Streit GmbH Bensheim
www.streit-online.de



Stadt Bensheim
www.bensheim.de

PIPAPO kellerTheater Bensheim

Spielplan 2025/26

THEATER
JAZZKELLER
LESUNGEN
VORTRÄGE
KONZERTE



PIPAPO-Eigenproduktion 2025/26

Ich, erste Person Einzahl

Komödie von Lewis Grant Wallace.
Rechte: Ahn & Simrock Verlag, Hamburg

Henry Fanshaw Beringer, ein hochberühmter und vielgelesener Autor, begeht seinen 80. Geburtstag. Eigentlich wollte er in der Hauptstadt einen Festvortrag halten, aber eine leichte Erkrankung hat ihn zu Hause bleiben lassen. Der Vortrag ist vom Rundfunk aufgezeichnet worden und soll noch am Nachmittag gesendet werden. Alle warten gespannt darauf. Doch es kommt ganz anders: ein junger Mann, von niemandem erwartet, schleicht sich ein und enthüllt einen hochgefährlichen Plan. Und auch das, was danach passiert, bietet eine unerwartete Wendung nach der anderen...

Mit: Christiane Alpers, Carolin Banašek-Richter, Cecilia Kecskeméthy/ Michaela Schweitzer, Mateo Martinka, Jana Meister, Rainald Methlow, Tamás Svajda/Hendrik Seidl, Tanja Weber

Technik: Fynn Hofacker und Lars Kaweck

Bühne: Tamás Svajda

Regie: Jürgen Rehm

Termine: Fr 14.11., Sa 22.11., Fr 28.11., Sa 29.11., Fr 05.12., Fr 12.12., Sa 20.12.

2026: Fr 16.01., Sa 17.01., Fr 23.01., Sa 24.01., Fr 30.01., Sa 31.01., Fr 06.02., Sa 07.02.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

PIPAPO-Wiederaufnahme

Bezaubernde Julia

Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon nach William Somerset Maugham
Rechte: Ahn & Simrock Verlag, Hamburg

Der Schauplatz ist Paris, eine Theater-Garderobe.

Julia Lambert, eine gefeierte Schauspielerin, steht in einer Lebenskrise: ihr Partner Michel, mit dem sie ihr Theater leitet und mit dem sie einst verheiratet war – sie leben aber nach wie vor zusammen – hat ihr bedeutet, dass sie für eine bestimmte Rolle nicht mehr jung genug sei.

Das setzt sie in Zugzwang: sie muss erproben, ob sie als Frau – nicht als Schauspielerin – immer noch eine erotische Wirkung auf jüngere Männer ausüben kann. Ihr erwähntes Opfer (oder ihre Beute ...) ist alsbald der Steueranwalt Jean Paul Fernois, jung, ein wenig linkisch und schnell verlegen.

Und so beginnt – ja, was denn nun? Ein Techtelmechtel? Eine Affäre? Ja, ein bisschen schon, aber die Entwicklung, die die Sache nimmt, entspricht durchaus nicht Julias Wünschen. Eine bedeutsame Rolle spielt auch die Freundin Zina Devry, eine sehr reiche Frau, die das Theater von Julia und Michel finanziell kräftig unterstützt, nicht, ohne dabei auch noch andere Absichten zu haben. Konflikte ungeahnten Ausmaßes bahnen sich an.

Mit: Carolin Banašek-Richter, Annette Fischer, Cecilia Kecskeméthy / Tanja Weber, Jürgen Kotrade, Matthias Lorenz, Matéo Martinka, Jana Meister / Jasmine Olbort, Tamás Svajda

Technik: Fynn und Luke Hofacker

Regie: Jürgen Rehm

Wiederaufnahme ab Februar 2026, Termine und Vorverkauf ab Dezember

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Vorverkauf und Reservierung

Unsere Eintrittskarten sowie Platzreservierungen erhalten Sie bei der **Tourist-Information, Hauptstr. 53, 64625 Bensheim, Tel. 06251 8696101** oder online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de

PIPAPO-Kinder- und Familienstück 2025/26

Der Räuber Hotzenplotz

Nach der Originalgeschichte von Otfried Preußler – ein räuberisches Vergnügen!
Rechte: Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH

Der gefürchtete Räuber Hotzenplotz hat mal wieder zugeschlagen – und diesmal die Kaffeemühle von Kasperls Großmutter gestohlen! Doch Kasperl und Seppel wollen dem Schurken das Handwerk legen. Mit einer schlaun Idee nehmen sie die Verfolgung auf und geraten dabei in ein Abenteuer voller List und Tücke, Zauberei und geheimnisvoller Überraschungen. Wird es ihnen gelingen, Großmutter's Kaffeemühle zurückzuholen und Hotzenplotz das Fürchten zu lehren?

Das Ensemble des PIPAPO Kindertheaterstücks hat gemeinsam mit der Regisseurin Annika Sohnrey den Text von Otfried Preußler in der Fassung des Verlags für Kindertheater Weitendorf GmbH bearbeitet. Ein spannendes Abenteuer für kleine und große Menschen ab 4 Jahren. Dauer ca. 60 Minuten.

Mit: Alessio Perez Launer, Alex Vogel, Aurelia Pastré, Léna Svajda, Monika Hartz, Oliver Staffeld, Romy Katharina Gehbauer, Silvan Swaton, Tamás Svajda, Tanja Weber

Technik: Luke Hofacker **Plakat:** Biggi Müller

Bühne: Tamás Svajda, Oliver Staffeld, Silvan Swaton, Markus Zumbach

Regie: Annika Sohnrey

Termine: Sa 29.11, So 30.11., Sa 06.12., So 07.12., Sa 13.12., So 14.12., Sa 20.12., So 21.12.

2026: Sa 17.01., So 18.01., Sa 24.01., So 25.01., Sa 31.01., So 01.02., Sa 07.02., So 08.02.

Eintritt: 7,- € / Erw. 9,- € · **Beginn:** 15.30 Uhr · **Einlass:** 15 Uhr

PIPAPO-Wiederaufnahme

37 Ansichtskarten

Eine Komödie von Michael McKeever
Rechte: Ahn & Simrock Verlag, Hamburg

Das Stück von Michael McKeever (Jahrgang 1962) ist eindeutig eine Komödie, aber eine mit einem eher düsteren Hintergrund. – Ein junger Mann, Avery Sutton, kehrt nach mehrjähriger Abwesenheit in sein Elternhaus zurück, er bringt zugleich auch seine Verlobte, Gillian, mit und findet das Haus und seine Bewohner in einem merkwürdigen Zustand: alles und alle sind irgendwie „schräg“, und zwar mehr noch, als er es in Erinnerung hatte. Eigentümlich, so erinnert er, waren sie immer, aber so, wie sie sich ihm jetzt darstellen, bringt es ihn an den Rand der Verzweiflung und seine Verlobte dazu, sich von ihm trennen zu wollen. Nach und nach aber werden die Ursachen der Absonderlichkeiten offenbar.



Mit: Carolin Banašek-Richter/Cecilia Kecskeméthy, Annette Fischer, Matthias Lorenz, Jana Meister, Hendrik Seidl, Tanja Weber

Bühne: Annika Sohnrey, Markus Zumbach

Technik: Fynn und Luke Hofacker

Regie: Jürgen Rehm

Wiederaufnahme ab Februar 2026, Termine und Vorverkauf ab Dezember

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Herzlich willkommen!

Die Saison 2025/26 scheint zu beginnen wie jede andere für das PIPAPO-Theater in den vergangenen Jahrzehnten. Dem ist aber leider nicht so. Denn die Stadt Bensheim, die unser Theater in den Jahren seit seinem Bestehen gefördert hat, hat uns mitgeteilt, dass auf Grund der Finanzlage der Stadt diese Förderung ab 2026 nicht mehr geleistet werden kann. Nun ist das PIPAPO aber, allein um die anfallenden Fixkosten des Theaterbetriebs zu bestreiten, auf finanzielle Förderung angewiesen. Unser Theater geht deshalb einer noch ungewissen Zukunft entgegen. Dennoch bleiben wir hoffnungsfroh, dass sich Mittel und Wege auftun werden, die angekündigte Finanzlücke zu schließen – Ihre Unterstützung dabei ist herzlich willkommen.

Die kommende Saison ist immerhin gesichert. Als Abendstück gibt es die Komödie „Ich, erste Person Einzahl“ von Lewis Grant Wallace: ein Stück um einen sehr berühmten Autor, der seinen 80. Geburtstag zu feiern gedenkt, dessen Verlauf aber ganz anders sich gestaltet, als er es sich vorgestellt hatte: stattdessen sieht er sich einem Mordplan konfrontiert. Und das Kinderstück feiert sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Stoff, der heute wie vor 30 Jahren, als wir ihn erstmalig auf unsere Bühne gebracht haben, große und kleine Besucher:innen begeistern wird: das PIPAPO-Ensemble spielt eine theatrale Version der Geschichte vom „Räuber Hotzenplotz“ nach Otfried Preußler in einer eigenen Neu-Inszenierung von Annika Sohnrey. – Hinzu kommen, wie in jeder Saison, vielfältige Musik- und Kabarett-Abende.

Unser Dank für Förderung gilt noch einmal der Stadt Bensheim, dem „Förderkreis Kleinkunst und Kultur“ und der Unternehmensgruppe Streit. Wir wünschen allen Gästen beste Unterhaltung!

Im Namen des Ensembles
Jürgen Rehm

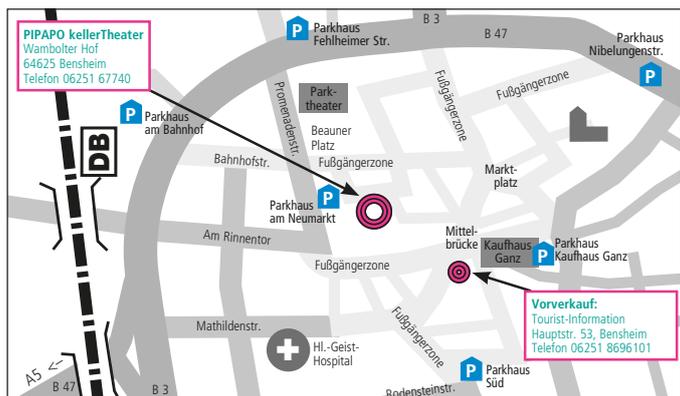


Besuchen Sie uns im Internet:
**Förderkreis Kleinkunst
und Kultur**
www.kultur-bensheim.de

PIPAPO kellerTheater
Wambolter Hof
64625 Bensheim
Telefon 06251 67740

**Besuchen Sie uns
im Internet:**
pipapo-kellertheater.de

Vorverkauf:
Tourist-Information
Hauptstraße 53, Bensheim
Telefon 06251 8696101



Das PIPAPO kellerTheater hat gemeinsam mit dem Förderkreis für Kleinkunst und Kultur e.V. auch für die aktuelle Saison ein hochattraktives Programm zusammengestellt. Freuen Sie sich auf diese Highlights:

New Orleans Originals

Stilvoll, gut gekleidet und neuformiert präsentieren die New Orleans Originals Klassiker von Louis Armstrong, King Oliver, Bix Beiderbecke und deren Zeitgenossen mit akademischer Hingabe und einem Augenzwinkern. Aktuelle Popsongs, arrangiert im New Orleans-Stil, erweitern das Repertoire und schlagen mehr als 100 Jahre nach dessen Entstehung die Brücke zur heutigen Zeit.



Termin: Sonntag, 21.09.2025
Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Duo Aerial

Gemäß der Encyclopedia Britannica steht das englische Adjektiv aerial, für Dinge oder Handlungen, die sich in der Luft befinden oder auch mittels eines Flugzeuges oder eines anderen Flugkörpers durchgeführt werden. Das Nomen Aerial dagegen bezeichnet neben akrobatischen Kunststücken auch Antennen.



Aerial, das Duo-Projekt der Saxophonistin Alexandra Lehmler und des Vibraphonisten Franck Tortiller evokiert die Luft mit ihrer Grenzenlosigkeit als das Medium, in dem die Musik passiert. Oft scheint das Ineinander der schwebenden Klänge des Vibraphons und der melodischen Girlanden des Saxophons direkt in der Luft angesiedelt zu sein und die Kapriolen, die sie schlagen, erinnern an Salti, Schrauben und Ähnliches. Und die vielschichtige Kommunikation, die dieser Musik zugrunde liegt, deutet auf die besonders gut abgestimmten Antennen und den Überblick der beiden über die stilistischen Weiten ihres Fachs.

Termin: Sonntag, 19.10.2025
Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Barbara Barth & David Plate Duo – Interplay

Mit einer Mischung aus vertrauten und weniger bekannten Stücken, bietet das Duo einen außergewöhnlichen und lebendigen Blick auf das Jazzrepertoire. Der Programmtitle „Interplay“ spiegelt dabei ein zentrales Element ihres Zusammenspiels wider: das spontane, kreative Gestalten im Moment, bei dem das gemeinsame Schaffen im Vordergrund steht. Ein spannender Dialog in der zeitlosen Welt des Jazz, bei dem so manche der selten gespielten Kompositionen selbst für eingefeilichte Jazzfans eine faszinierende Neuentdeckung darstellen könnte.



„Sie kann scatten like hell, fauchen, kreischen, flüstern, hauchen und auch wunderschön alte Songs singen, ein bestechender Reichtum an Facetten und Nuancen...“ (Jazzzeitung, Januar 2020)

Termin: Sonntag, 30.11.2025
Eintritt: 22,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Vorverkauf und Reservierung

Unsere Eintrittskarten sowie Platzreservierungen erhalten Sie bei der **Tourist-Information, Hauptstr. 53, 64625 Bensheim, Tel. 06251 8696101** oder online unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de



In Kooperation mit Musikjournalist Thomas Waldherr, der seit 10 Jahren die Darmstädter Americana-Reihe auf der Bühne der Bessunger Knabenschule gestaltet, startete im vergangenen Jahr die PIPAPO Americana-Reihe.

DanaMaria

Mit Gitarre in der Hand und einem unverwechselbaren Twang in der Stimme bringt DanaMaria frischen Wind in die Welt des CountryPop. Ihre Musik versprüht moderne Western-Vibes und entführt in cinemastisch anmutende Klanglandschaften – irgendwo zwischen staubiger Prärie und schimmernden Neonakteen. Eingängige Popmelodien treffen auf sanfte Akustikgitarren, während ihre Texte Tiefgang beweisen: Sie laden zum Träumen ein, ermutigen zum Weitermachen und zeigen, dass auch Rückschläge Teil des Weges zum Ziel sein können.



Aktuell hat DanaMaria ihr neues Album im Gepäck, welches im Herbst 2025 erscheint: Mit „Starstruck“ richtet sie ihren Blick auf neue musikalische Horizonte und mischt schimmernde Synthesizer und ein glitzerndes Banjo zu ihrem kraftvollen Akustikgitarren-Strumming, ihrer klaren Stimme mit dem unverkennbaren Twang und den eingängigen Popmelodien.

Termin: Donnerstag, 02.10.2025

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Helt Oncale

Helt Oncale bietet einen Streifzug quer durch die reichhaltige musikalische Kultur Louisianas. Mit sanfter Stimme erzählt er seinen Zuhörern Geschichten aus seiner Heimat, beschreibt das bunte Treiben in den Städten, besingt Hoffnungen, Sehnsüchte, freudiges und Leid, immer dem „boundless Spirit of Louisiana“ auf der Spur.

Dabei begleitet er sich selbst auf verschiedenen Instrumenten, die er in jedem Moment mit souveräner Meisterlichkeit beherrscht. Im spielerischen Wechsel von Gitarre, Fiddle, Mandoline und Banjo erzeugt der Saitenvirtuose eine Klangfülle, die in ihrer Farbigkeit einer blühenden Landschaft gleicht.



Wenn man die Augen schließt, glaubt man den Herzschlag Louisianas zu spüren, und ein unnachahmliches Gefühl von „Big Easy“ zieht durch den Raum. Oder, wie man dort auch sagt – „Laissez les bons temps rouler“ – Let the good times roll!

– „Laissez les bons temps rouler“ –

Termin: Donnerstag, 06.11.2025

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Markus Rill & Maik Garthe

Bruce Springsteen Tribute

Er ist eine amerikanische Musiklegende: „The Boss“ alias Bruce Springsteen. Er steht wie kein anderer für amerikanische Rockmusik, die die Nöte und Träume der einfachen Menschen zum Thema hat. Er steht immer auf der Seite des „anderen Amerikas“, des Amerikas der Vielfalt, der sozialen Gerechtigkeit und der Demokratie.



In Bensheim widmen sich Markus Rill und Maik Garthe dem Werk von Bruce Springsteen. Sie werden die großen Hits in eigenständigen Versionen spielen sowie weniger bekannte Songjwelen des Mannes aus New Jersey aufpolieren – mit Spielfreude, mit Leidenschaft und mit Humor auf der Bühne. Markus Rill und Maik Garthe sind etablierte Songschreiber mit zahlreichen erfolgreichen Veröffentlichungen. Der gebürtige Frankfurter Rill ist laut FAZ „der namhafteste Vertreter von Americana-Musik in Deutschland, ja ganz Europas“, Garthe ist ein versierter Gitarrist, bekannt als Solokünstler aus Frankenberg, und Teil des nordhessischen Duos Wuthe & Faust.

Termin: Donnerstag, 04.12.2025

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € · **Beginn:** 20 Uhr · **Einlass:** 19 Uhr

Benefizkonzert für die Kultur in Bensheim JAZZ:IT

... spielt für den Förderkreis Kleinkunst & Kultur e.V.

Die Kultur in Bensheim braucht Unterstützung! Die Stadt hat ihre Förderung für den Förderkreis Kleinkunst & Kultur e.V. vollständig eingestellt. Dennoch möchte der Verein weiterhin das PIPAPO-KellerTheater, das „Vogel der Nacht“-Festival, das Sundaze-Open-Air und den Bensheimer Jazzkeller mit Herz und Engagement fördern – doch ohne finanzielle Hilfe wird das immer schwieriger.



Die Bensheimer Band JAZZ:IT lädt deshalb zu einem Benefizkonzert ein, um ein starkes musikalisches Zeichen zu setzen. Mit swingenden Klassikern, groovigen Rhythmen und gefühlvollen Balladen präsentiert die Band die ganze Bandbreite des Jazz – inspiriert von Größen wie Cannonball Adderley, Herbie Hancock oder Thelonious Monk. Mal feinfühlig, mal energiegeladener, immer mit Leidenschaft.

Zeigen Sie Ihre Solidarität mit der Kultur in Bensheim – kommen Sie, bringen Sie Freundinnen und Freunde mit. Jeder Platz im Publikum hilft, damit Kultur in Bensheim lebendig bleibt.

Robert Schell (Bass), Frank Hanser (Trompete & Flügelhorn), Albert Birnstengel (Tenor- & Altsaxophon), Raimund Griegoßies (Gitarre), Thomas Roh – Schlagzeug

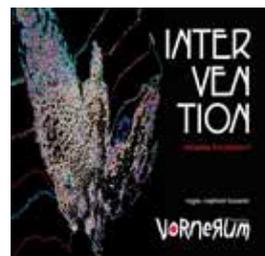
Termin: Sonntag, 18.01.2026

Eintritt: 15,- € / Schüler/Stud. 11,- € · **Beginn:** 19 Uhr · **Einlass:** 18 Uhr

Gastspiel Vornorum Amateurtheater Bergstraße e.V.

Intervention

Ein Stück von Rebekka Kricheldorf



Lily hat ein Alkoholproblem. Das findet jedenfalls ihre beste Freundin Annika, die es sich in den Kopf gesetzt hat, Lily mit einer „Intervention“ aus den Fängen der Sucht zu befreien. Um der Sache genügend Nachdruck zu verleihen, hat sie zur Unterstützung auch noch Lilys Jugendfreundin Frans und ihre Tante Marlene eingeladen. Annikas Plan ist einfach: die überraschende Konfrontation wird bei Lily zu einer

spontanen Krankheitseinsicht führen, worauf sie direkt in die Entzugsklinik verfrachtet werden kann, den Platz dort hat Annika auch schon reserviert. Doch Lily ist nicht sonderlich angetan von dieser Art Zwangstherapie und konfrontiert die drei wohlmeinenden Samariterinnen ziemlich unsanft mit ihren eigenen Lebenslügen. Dass diese „Intervention“ ein ungeplantes Ende finden wird ist vorprogrammiert.

Lustvoll moderiert wird das Ganze von der allegorischen Personifizierung der Droge selbst – in all ihren schillernden Variationen, die sich die Menschen seit jeher gebraut, gemixt oder synthetisiert haben.

Rebekka Kricheldorf hat mit „Intervention“ eine komische, verspielte und zugleich ziemlich bittere Komödie geschrieben, die das vornorumTHEATER auf die Bühne des Pipapo-Kellertheaters bringen wird. Es spielen Tanja Boxberger (Annika), Angelika Reimers (Frans), Maren Bulmahn (Marlene), Ulrike Hartnagel (Lily) und Jörg Walther (Droge). Regie führt Raphael Kassner, der 2023 mit einer Adaption von „Lysistrata“ nach Aristophanes schon einmal ein Stück von Rebekka Kricheldorf sehr erfolgreich mit dem vornorumTHEATER inszeniert hat.

Regie: Raphael Kassner

Termine: Premiere Do., 25.09., weitere Vorstellungen: Sa 27.09., So 28.09., Fr. 03.10., Sa 04.10., So 05.10.

Eintritt: 16,- € / Schüler/Stud. 14,- € ·

Beginn: 19.30 Uhr · **Einlass:** 18.30 Uhr